



Bezirksoberliga Unterfranken

TG Schweinfurt – TSV Karlstadt 61:75 (32:32)

Mit dem Sieg beim Tabellennachbarn hat Karlstadt Platz drei praktisch schon sicher und die Chance auf die Vizemeisterschaft gewahrt. Die Gäste wurden ihrer Favoritenrolle aber erst in der zweiten Halbzeit gerecht. Schweinfurt hatte zunächst TSV-Topwerfer Ferdinand Kempf gut unter Kontrolle und die Lücken in der Gästedefensive konsequent genutzt. Durch eine klare Leistungssteigerung nach der Pause mit entschlossener Verteidigung, besserem Zusammenspiel und erfolgreichen Schnellangriffen fand er der TSV aber noch seinen Rhythmus und holte einen Zehn-Punkte-Vorsprung heraus, der im Schlussviertel nicht mehr in Gefahr geriet.

Beste Werfer: Gousis 14 (3), Spitzner 10, Berden 8, Döll 8, Makasci 8 für Schweinfurt. Kempf 18, Schmitt 16 (2), Maier 15, Boiu 8 für Karlstadt.

Quelle: Mainpost vom 23.02.2016, Bernhard Münzel